

## Zertifizierte Fortbildungsveranstaltung

Für die Teilnahme am Symposium sind **für Ärzte** bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg 5 CME-Punkte beantragt.

Die Veranstaltung ist ein von der RpP anerkanntes Fortbildungsangebot **für Pflegende**. Für die Teilnahme erhalten Sie 5 Punkte.

## Wir danken unseren Sponsoren

### Spitalverein Offenburg e.V.

Förderkreis Ortenau Klinikum  
Offenburg-Gengenbach

#### Kontakt

1. Vorsitzender

**Prof. Dr. Jörg Laubenberger**

Ärztlicher Direktor des Ortenau Klinikums  
Offenburg-Gengenbach und Chefarzt  
des Radiologischen Instituts

Ebertplatz 12

77654 Offenburg

Telefon 0781 472-3101

Fax 0781 472-3102

E-Mail radiologie@og.ortenau-klinikum.de

Internet www.ortenau-klinikum.de

Weitere Informationen unter:

[www.spitalverein-symposium.de](http://www.spitalverein-symposium.de)

[www.spitalverein-offenburg.de](http://www.spitalverein-offenburg.de)



# PROGRAMM

### 3. Spitalverein-Symposium

## „Medizin und Risiko“

Samstag, 11. November 2017, 8.15 – 14 Uhr  
Auditorium Offenburg St. Josefsklinik

**Spitalverein  
Offenburg e.V.**

Förderkreis Ortenau Klinikum  
Offenburg-Gengenbach

*Über 100 Jahre in guten Händen -  
Ihr Klinikum im Herzen der Ortenau.*



**ORTENAU  
KLINIKUM**

Offenburg-Gengenbach



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Spitalvereins!

Es ist mir eine große Freude, Sie zum  
**3. Spitalverein-Symposium „Medizin und Risiko“  
am Samstag, den 11. November 2017**  
einladen zu dürfen.

das „Primum nil nocere, secundum cavere, tertium sanare“, also in erster Linie keinen Schaden anzurichten, ist ein antikes Dogma aller Ärzte. Es stammt aus einer Zeit sehr beschränkter Therapiemöglichkeiten. Heute ist es in umgekehrter Reihenfolge zu lesen: der Patient möchte in allererster Linie die (rasche) Heilung, jedoch unter Maßgabe von Vorsicht und Schadlosigkeit. Jeder medizinische Eingriff hinterlässt einen – meist tolerablen – Schaden, und sei es nur in Form eines Einstiches beim Blutabnehmen.

Das Thema Risiko gewinnt aus vielen Gründen an Bedeutung: intensivere, komplexere und zugleich schnellere Behandlung von Krankheiten, Verkürzung der Liegezeiten im Krankenhaus, vermehrte Resistenz von Keimen sowie zunehmender Anteil älterer und multimorbider Patienten.

Risiken im Behandlungsablauf müssen vom Beginn bis zur Entlassung (und darüber hinaus) bekannt sein, analysiert werden und durch ein risikobasiertes Qualitätsmanagement geplant minimiert werden. In vielen Bereichen der Medizin ist dies schon Alltag, in manchen besteht noch deutlicher Nachholbedarf.

Wir wollen an diesem Samstagvormittag möglichst viele Aspekte der Analyse und Minimierung von Risiken in der Medizin betrachten, dabei sollen auch praktische Aspekte nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, bitte merken Sie sich unseren Termin vor!

### **Prof. Dr. Jörg Laubenberger**

1. Vorsitzender des Spitalvereins Offenburg e.V.

## Programm

- 8.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Christian Keller, *Geschäftsführer Ortenau Klinikum*
- 8.30 Uhr **Erfolgsfaktor Mensch – oder über die Torheit, Fehler zu bestrafen...**  
Flugkapitän Carsten Wächter, *InterPersonis HR Management & Training GmbH*
- 9.30 Uhr **Risiko und Sicherheit in der Interventionellen Kardiologie**  
Prof. Dr. Manfred Mauser, *Med. Klinik Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin Ortenau Klinikum Lahr*
- 10.00 Uhr **Patient Blood Management: Preis für Patientensicherheit**  
Prof. Dr. Wolfram Engelhardt, *Anästhesiologie und Intensivmedizin Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach*
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Arzneimitteltherapiesicherheit – was wir heute (noch nicht) wissen**  
Dr. sc. hum. Hanna Seidling, *Kooperationseinheit Klinische Pharmazie, Uniklinikum Heidelberg*
- 11.30 Uhr **Hospitalinfektionen: Risiko, Ursachen und Prävention**  
Dr. Andreas Christian Schröder, *Klinikhygiene Ortenau Klinikum*
- 12.00 Uhr **Sicherheit von Medizinprodukten**  
Apotheker Christian Reiss, *Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach*
- 12.30 Uhr **Klinisches Risikomanagement in der Medizin: ein Überblick**  
Dr. Heike-Anette Kahla-Witzsch, *Eurorisk Zürich*
- 13.30 Uhr **Zusammenfassung und Diskussion**  
Prof. Dr. Jörg Laubenberger